

Garibaldi.

(Aus der Wiener S. & F. Presse.)

Die Italiener mögten vielleicht zögern, wenn man ihnen sagte, Garibaldi dürfte deutscher Abstammung gewesen sein. Sie hören es ja auch nicht gerne, wenn man dasselbe von Gabour behauptet. Aber es ist ungewissheit, daß Garibaldi's Vorfäder longobardischen, also germanischen Blutes waren. Nicht nur seine blauen und blonden Haare deuten auf deutschen Ursprung, auch sein Name (Gebald oder Gerwalt, abgekürzt noch jetzt Gerold) ist ein deutscher und nur romanistisch. Sollen wir hinzufügen, daß die lebhafte Singkunst eine Idee eines vorwiegend deutscher Nationaler Jug sei? Wenn wir in der modernen Geschichte nach Garibaldi verwandten Erlebnissen suchen, bieten sich allerdings nur zwei deutsche Männer dar. Über ihnen leuchtete nicht der heldische Glücksstern, der den Sohn Rizzis sein großes Werk vollenden ließ, aber als Andreas Hofer die Bauern im Passier zum Kampfe gegen die Tiroler Wirth und den preußischen Major, das Leben für den nämlichen großen Zweck ein, wie Garibaldi, als er mit seinem Tantum von Quarto absah, um Sicilien und Neapel zu erobern?

Die Italiener haben sich jedoch dagegen gehütet, daß man die höchstgeringste Verleugnung als ein auskönniglich germanisches Erbe bezeichne. Die Geschichte ihrer nationalen Wiedergeburt ist überzeugt, an Beispiele idealer Begeisterung und sie haben ihre Einheit und Freiheit mit dem höchsten Preis gezaubert, den ein Volk entrichten kann: mit dem edelsten Blute. Wenn ich die endlose Reihe von Gründern überbrücke, die durch fünfzig Jahre — von 1820 bis 1870 — für die Streiter der nationalen Fahne in Italien aufgeworfen wurden, dann kann ich vernehmen, wieviel Leid, Härte und Tod sie überstanden haben, um diesen ersten Sieg unter den modernen Völkern zu erringen.

Garibaldi war, ehe Alter und Krankheit seinen Körper verunsicherten, ein volkstümlicher Mensch. Nicht groß, aber wunderbar ebensmäßig gebaut, vereinigte er in seiner Erscheinung nordische Kraft mit südländischer Anmut. Seine Augen, die in der Aufregung förmlich blitzten, haben nicht nur die Frauen verzaubert, sondern auch unwiderrücklich befeuert auf die Kämpfer unter seinen Befehlen gemischt. Er siegte es leichtestens, seine Feindwilligen durch Anreden zu begeistern. Schon für gewöhnlich wortfertig, war er auf dem Schlachtfeld so schwungvoll. Als er die römischen Studenten mutierte, sagten sie zu ihnen:

"Sie haben bei mir nichts Andres zu erwarten, ols Hunger, Leiden und den Tod." Als er am 30. April die jungen Streiter zum erstenmal in's Feuer führte, rief er ihnen zu: "Zehn kommt die Reise an euch; vorwärts!" Und sie stürzten sich jubelnd den Franzosen entgegen und hatten redlichen Anteil an der schweren Schlacht, die General Oudinot erlitt. Einige Tage später hatte der französische Anführer, als ihm Offiziere seines Stabes aufweisen machten, daß die Römer verweichen würden, in unverhohlenem Tone erwidert: "Bob! Die Italiener schlagen sich nicht." Auf dem Rückzug nach Civitavecchia mag er wohl andere Meinung geweckt haben, denn er war gründlich geslagen worden. Garibaldi wollte ihn verfolgen und gab unmittelbar nach dem Treffen vor der Porta San Pancrazio die Lösung aus: Nach Civitavecchia! Aber die Triumvir waren anderer Meinung. Sie sagten, man dürfe die französische Schweizer-Republik nicht zu sehr demütigen; sie hofften noch immer auf Anerkennung und Frieden, und wurden erst dann aus ihrem Wahne gerissen, als es zu spät war. Garibaldi's Rat zu folgen und den Widerstand im Lande zu organisieren, statt sich auf die Vertheidigung Rom's zu konzentrieren.

Am 30. April erhielt Garibaldi zu Fuß auf dem Kampfplatz. Sonst sah man ihn fast immer zu Pferde; denn er war ein vorsichtiger Reiter und verstand gleich den alten Kriegskameraden, die er aus Montevideo mitgebracht. Sattel, Steigbügel und Zaum. Erritt wie die Gauchos in den Pampas. An seiner Seite befand sich stets ein riesiger Reger, der ihm aus Südamerika nach Italien gefolgt war und als einzige Waffe den Lasso führte. Witten im festigen Feuergefecht sah man den Schwarm wie einen Dämon aus der Unterwelt gegen die heidnische Linie jagen, die Schlinge sauste durch die Luft, und in nächsten Augenblick sprengte der Mohr zurück, hinter sich her den zuckenden Körper eines französischen Schläfers. Er hing mit der Treue eines Hundes an Garibaldi und trugte ihm stets mit seinem Leibe gegen die Angeln zu decken. Er selbst führt unverminderbar, da ihn in den letzten Tagen der Belagerung das tödliche Blut an Füßen seines Herren niederschrie. Garibaldi wundete ihn, wie mit einem Bruder, denn er hatte ein weiches Herz, und die vielen blutigen Scenen, denen er bewohnt, übten keinen Einschlag auf sein Kindergemüth. Er trauerte nach jedem Geschehen um die Gefallenen und konnte helle Thränen vergießen, wenn er die Leiche eines jener blutigen Freimüllers sah, die kaum eine Flinte im Anschlag halten konnten.

Sie trugen 1848 noch nicht die später historisch gewordene Rothabende. Nur Garibaldi setzte und die Offiziere, die mit ihm gegen Rosas gefochten, hatten diese südamerikanische Kriegstracht beibehalten. Die Truppe selbst war nach französischem Muster uniformiert, so daß Freund und Feind kaum unterschieden werden konnten. Dies und die zweifel-

hafte Gatt der Gewehre, welche die Freischächer aus den päpstlichen Feudalhainen geholt hatten, bewogen Garibaldi zu fortwährenden Sturmangriffen. Das Bonnet sollte entscheiden, da das Bonnet so wenig taugte — und das Bonnet wirkte, denn damals gab es noch keine wunderhaften Chassepos und kein Schnellfeuer.

Nach dem Siege vor der Porta San Pancrazio, nach den Tagen von Belleri und Palestro, wie nach jedem anderen Kampf lehnte Garibaldi jedes Verdienst ab und stieß den ganzen Erfolg stets den Offizieren und Soldaten zu. Seine Befehlshaber vertrug Gott nur sehr schwer. Wenn später auf Capriera entwaffnende Besucher, von denen er über Gebühr geplagt wird, seine Thaten prahlen, pflegte er gern zu antworten, sein Glück sei es gewesen, in einer Zeit zu leben, in welcher die Idee der italienischen Einheit sich unwiderrücklich Bahn brach. Er betrachtet sich nicht als ihren Träger und Helden, sondern nur als ihr Werkzeug. Doch er nach der Erobrung Siziliens und Neapels das Land Victor Emanuel schenkte und wie Cincinnatus von dannen ging, ohne auch nur daran zu denken, wovon er tüchtig leben werde, obwohl ihm so selbstverständlich, daß er gar nicht begriff, wie man ihn deshalb rühmen könnte. An ihn war nicht einmal die Verlachung herangetreten, nicht ein Gedanke stolzstüdiges Ereignis hatte sich in ihm ereignet. Er aber brauchte 1860 nur zu wollen, und er stand als Dictator an der Spitze einer subtilitätsreichen Republik oder er konnte das Rothabend mit dem Purpurmantel verlaufen und den Thron der Bourbons bestiegen. Was wußten die Massen des Südens von Freiheit, was verstand das Volk Neapels, dieses große Kind, im Grunde von der nationalen Idee? In der Person Garibaldi's, dessen Bild noch nie eine Reihe von Gründern übertraute, die durch fünfzig Jahre — von 1820 bis 1870 — für die Streiter der nationalen Fahne in Italien aufgeworfen wurden, dann kannten sie nicht von ähnlichen Gedanken gelebt, seien sie nicht beide, der Trotz Wirth und der preußische Major, das Leben für den nämlichen großen Zweck ein, wie Garibaldi, als er mit seinem Tantum von Quarto absah, um Sicilien und Neapel zu erobern?

Die Italiener haben sich jedoch dagegen gehütet, daß man die höchstgeringste Verleugnung als ein auskönniglich germanisches Erbe bezeichne. Die

Geschichte ihrer nationalen Wiedergeburt ist überzeugt, an Beispiele idealer Begeisterung und sie haben ihre Einheit und Freiheit mit dem höchsten Preis gezaubert, den ein Volk entrichten kann: mit dem edelsten Blute.

Wenn ich die endlose Reihe von Gründern übertraute, die durch fünfzig Jahre — von 1820 bis 1870 — für die Streiter der nationalen Fahne in Italien aufgeworfen wurden, dann kannten sie nicht von ähnlichen Gedanken gelebt, seien sie nicht beide, der Trotz Wirth und der preußische Major, das Leben für den nämlichen großen Zweck ein, wie Garibaldi, als er mit seinem Tantum von Quarto absah, um Sicilien und Neapel zu erobern?

Die Italiener haben sich jedoch dagegen gehütet, daß man die höchstgeringste Verleugnung als ein auskönniglich germanisches Erbe bezeichne. Die

Geschichte ihrer nationalen Wiedergeburt ist überzeugt, an Beispiele idealer Begeisterung und sie haben ihre Einheit und Freiheit mit dem höchsten Preis gezaubert, den ein Volk entrichten kann: mit dem edelsten Blute.

Wenn ich die endlose Reihe von Gründern übertraute, die durch fünfzig Jahre — von 1820 bis 1870 — für die Streiter der nationalen Fahne in Italien aufgeworfen wurden, dann kannten sie nicht von ähnlichen Gedanken gelebt, seien sie nicht beide, der Trotz Wirth und der preußische Major, das Leben für den nämlichen großen Zweck ein, wie Garibaldi, als er mit seinem Tantum von Quarto absah, um Sicilien und Neapel zu erobern?

Die Italiener haben sich jedoch dagegen gehütet, daß man die höchstgeringste Verleugnung als ein auskönniglich germanisches Erbe bezeichne. Die

Geschichte ihrer nationalen Wiedergeburt ist überzeugt, an Beispiele idealer Begeisterung und sie haben ihre Einheit und Freiheit mit dem höchsten Preis gezaubert, den ein Volk entrichten kann: mit dem edelsten Blute.

Wenn ich die endlose Reihe von Gründern übertraute, die durch fünfzig Jahre — von 1820 bis 1870 — für die Streiter der nationalen Fahne in Italien aufgeworfen wurden, dann kannten sie nicht von ähnlichen Gedanken gelebt, seien sie nicht beide, der Trotz Wirth und der preußische Major, das Leben für den nämlichen großen Zweck ein, wie Garibaldi, als er mit seinem Tantum von Quarto absah, um Sicilien und Neapel zu erobern?

Die Italiener haben sich jedoch dagegen gehütet, daß man die höchstgeringste Verleugnung als ein auskönniglich germanisches Erbe bezeichne. Die

Geschichte ihrer nationalen Wiedergeburt ist überzeugt, an Beispiele idealer Begeisterung und sie haben ihre Einheit und Freiheit mit dem höchsten Preis gezaubert, den ein Volk entrichten kann: mit dem edelsten Blute.

Wenn ich die endlose Reihe von Gründern übertraute, die durch fünfzig Jahre — von 1820 bis 1870 — für die Streiter der nationalen Fahne in Italien aufgeworfen wurden, dann kannten sie nicht von ähnlichen Gedanken gelebt, seien sie nicht beide, der Trotz Wirth und der preußische Major, das Leben für den nämlichen großen Zweck ein, wie Garibaldi, als er mit seinem Tantum von Quarto absah, um Sicilien und Neapel zu erobern?

Die Italiener haben sich jedoch dagegen gehütet, daß man die höchstgeringste Verleugnung als ein auskönniglich germanisches Erbe bezeichne. Die

Geschichte ihrer nationalen Wiedergeburt ist überzeugt, an Beispiele idealer Begeisterung und sie haben ihre Einheit und Freiheit mit dem höchsten Preis gezaubert, den ein Volk entrichten kann: mit dem edelsten Blute.

Wenn ich die endlose Reihe von Gründern übertraute, die durch fünfzig Jahre — von 1820 bis 1870 — für die Streiter der nationalen Fahne in Italien aufgeworfen wurden, dann kannten sie nicht von ähnlichen Gedanken gelebt, seien sie nicht beide, der Trotz Wirth und der preußische Major, das Leben für den nämlichen großen Zweck ein, wie Garibaldi, als er mit seinem Tantum von Quarto absah, um Sicilien und Neapel zu erobern?

Die Italiener haben sich jedoch dagegen gehütet, daß man die höchstgeringste Verleugnung als ein auskönniglich germanisches Erbe bezeichne. Die

Geschichte ihrer nationalen Wiedergeburt ist überzeugt, an Beispiele idealer Begeisterung und sie haben ihre Einheit und Freiheit mit dem höchsten Preis gezaubert, den ein Volk entrichten kann: mit dem edelsten Blute.

Wenn ich die endlose Reihe von Gründern übertraute, die durch fünfzig Jahre — von 1820 bis 1870 — für die Streiter der nationalen Fahne in Italien aufgeworfen wurden, dann kannten sie nicht von ähnlichen Gedanken gelebt, seien sie nicht beide, der Trotz Wirth und der preußische Major, das Leben für den nämlichen großen Zweck ein, wie Garibaldi, als er mit seinem Tantum von Quarto absah, um Sicilien und Neapel zu erobern?

Die Italiener haben sich jedoch dagegen gehütet, daß man die höchstgeringste Verleugnung als ein auskönniglich germanisches Erbe bezeichne. Die

Geschichte ihrer nationalen Wiedergeburt ist überzeugt, an Beispiele idealer Begeisterung und sie haben ihre Einheit und Freiheit mit dem höchsten Preis gezaubert, den ein Volk entrichten kann: mit dem edelsten Blute.

Wenn ich die endlose Reihe von Gründern übertraute, die durch fünfzig Jahre — von 1820 bis 1870 — für die Streiter der nationalen Fahne in Italien aufgeworfen wurden, dann kannten sie nicht von ähnlichen Gedanken gelebt, seien sie nicht beide, der Trotz Wirth und der preußische Major, das Leben für den nämlichen großen Zweck ein, wie Garibaldi, als er mit seinem Tantum von Quarto absah, um Sicilien und Neapel zu erobern?

Die Italiener haben sich jedoch dagegen gehütet, daß man die höchstgeringste Verleugnung als ein auskönniglich germanisches Erbe bezeichne. Die

Geschichte ihrer nationalen Wiedergeburt ist überzeugt, an Beispiele idealer Begeisterung und sie haben ihre Einheit und Freiheit mit dem höchsten Preis gezaubert, den ein Volk entrichten kann: mit dem edelsten Blute.

Wenn ich die endlose Reihe von Gründern übertraute, die durch fünfzig Jahre — von 1820 bis 1870 — für die Streiter der nationalen Fahne in Italien aufgeworfen wurden, dann kannten sie nicht von ähnlichen Gedanken gelebt, seien sie nicht beide, der Trotz Wirth und der preußische Major, das Leben für den nämlichen großen Zweck ein, wie Garibaldi, als er mit seinem Tantum von Quarto absah, um Sicilien und Neapel zu erobern?

Die Italiener haben sich jedoch dagegen gehütet, daß man die höchstgeringste Verleugnung als ein auskönniglich germanisches Erbe bezeichne. Die

Geschichte ihrer nationalen Wiedergeburt ist überzeugt, an Beispiele idealer Begeisterung und sie haben ihre Einheit und Freiheit mit dem höchsten Preis gezaubert, den ein Volk entrichten kann: mit dem edelsten Blute.

Wenn ich die endlose Reihe von Gründern übertraute, die durch fünfzig Jahre — von 1820 bis 1870 — für die Streiter der nationalen Fahne in Italien aufgeworfen wurden, dann kannten sie nicht von ähnlichen Gedanken gelebt, seien sie nicht beide, der Trotz Wirth und der preußische Major, das Leben für den nämlichen großen Zweck ein, wie Garibaldi, als er mit seinem Tantum von Quarto absah, um Sicilien und Neapel zu erobern?

Die Italiener haben sich jedoch dagegen gehütet, daß man die höchstgeringste Verleugnung als ein auskönniglich germanisches Erbe bezeichne. Die

Geschichte ihrer nationalen Wiedergeburt ist überzeugt, an Beispiele idealer Begeisterung und sie haben ihre Einheit und Freiheit mit dem höchsten Preis gezaubert, den ein Volk entrichten kann: mit dem edelsten Blute.

Wenn ich die endlose Reihe von Gründern übertraute, die durch fünfzig Jahre — von 1820 bis 1870 — für die Streiter der nationalen Fahne in Italien aufgeworfen wurden, dann kannten sie nicht von ähnlichen Gedanken gelebt, seien sie nicht beide, der Trotz Wirth und der preußische Major, das Leben für den nämlichen großen Zweck ein, wie Garibaldi, als er mit seinem Tantum von Quarto absah, um Sicilien und Neapel zu erobern?

Die Italiener haben sich jedoch dagegen gehütet, daß man die höchstgeringste Verleugnung als ein auskönniglich germanisches Erbe bezeichne. Die

Geschichte ihrer nationalen Wiedergeburt ist überzeugt, an Beispiele idealer Begeisterung und sie haben ihre Einheit und Freiheit mit dem höchsten Preis gezaubert, den ein Volk entrichten kann: mit dem edelsten Blute.

Wenn ich die endlose Reihe von Gründern übertraute, die durch fünfzig Jahre — von 1820 bis 1870 — für die Streiter der nationalen Fahne in Italien aufgeworfen wurden, dann kannten sie nicht von ähnlichen Gedanken gelebt, seien sie nicht beide, der Trotz Wirth und der preußische Major, das Leben für den nämlichen großen Zweck ein, wie Garibaldi, als er mit seinem Tantum von Quarto absah, um Sicilien und Neapel zu erobern?

Die Italiener haben sich jedoch dagegen gehütet, daß man die höchstgeringste Verleugnung als ein auskönniglich germanisches Erbe bezeichne. Die

Geschichte ihrer nationalen Wiedergeburt ist überzeugt, an Beispiele idealer Begeisterung und sie haben ihre Einheit und Freiheit mit dem höchsten Preis gezaubert, den ein Volk entrichten kann: mit dem edelsten Blute.

Wenn ich die endlose Reihe von Gründern übertraute, die durch fünfzig Jahre — von 1820 bis 1870 — für die Streiter der nationalen Fahne in Italien aufgeworfen wurden, dann kannten sie nicht von ähnlichen Gedanken gelebt, seien sie nicht beide, der Trotz Wirth und der preußische Major, das Leben für den nämlichen großen Zweck ein, wie Garibaldi, als er mit seinem Tantum von Quarto absah, um Sicilien und Neapel zu erobern?

Die Italiener haben sich jedoch dagegen gehütet, daß man die höchstgeringste Verleugnung als ein auskönniglich germanisches Erbe bezeichne. Die

Geschichte ihrer nationalen Wiedergeburt ist überzeugt, an Beispiele idealer Begeisterung und sie haben ihre Einheit und Freiheit mit dem höchsten Preis gezaubert, den ein Volk entrichten kann: mit dem edelsten Blute.

Wenn ich die endlose Reihe von Gründern übertraute, die durch fünfzig Jahre — von 1820 bis 1870 — für die Streiter der nationalen Fahne in Italien aufgeworfen wurden, dann kannten sie nicht von ähnlichen Gedanken gelebt, seien sie nicht beide, der Trotz Wirth und der preußische Major, das Leben für den nämlichen großen Zweck ein, wie Garibaldi, als er mit seinem Tantum von Quarto absah, um Sicilien und Neapel zu erobern?

Die Italiener haben sich jedoch dagegen gehütet, daß man die höchstgeringste Verleugnung als ein auskönniglich germanisches Erbe bezeichne. Die

Geschichte ihrer nationalen Wiedergeburt ist überzeugt, an Beispiele idealer Begeisterung und sie haben ihre Einheit und Freiheit mit dem höchsten Preis gezaubert, den ein Volk entrichten kann: mit dem edelsten Blute.

Wenn ich die endlose Reihe von Gründern übertraute, die durch fünfzig Jahre — von 1820 bis 1870 — für die Streiter der nationalen Fahne in Italien aufgeworfen wurden, dann kannten sie nicht von ähnlichen Gedanken gelebt, seien sie nicht beide, der Trotz Wirth und der preußische Major, das Leben für den nämlichen großen Zweck ein, wie Garibaldi, als er mit seinem Tantum von Quarto absah, um Sicilien und Neapel zu erobern?

Die Italiener haben sich jedoch dagegen gehütet, daß man die höchstgeringste Verleugnung als ein auskönniglich germanisches Erbe bezeichne. Die

Geschichte ihrer nationalen Wiedergeburt ist überzeugt, an Beispiele idealer Begeisterung und sie haben ihre Einheit und Freiheit mit dem höchsten Preis gezaubert, den ein Volk entrichten kann: mit dem edelsten Blute.

Wenn ich die endlose Reihe von Gründern übertraute, die durch fünfzig Jahre — von 1820 bis 1870 — für die Streiter der nationalen Fahne in Italien aufgeworfen wurden, dann kannten sie nicht von ähnlichen Gedanken gelebt, seien sie nicht beide, der Trotz Wirth und der preußische Major, das Leben für den nämlichen großen Zweck ein, wie Garibaldi, als er mit seinem Tantum von Quarto absah, um Sicilien und Neapel zu erobern?

Die Italiener haben sich jedoch dagegen gehütet, daß man die höchstgeringste Verleugnung als ein auskönniglich germanisches Erbe bezeichne. Die

Geschichte ihrer nationalen Wiedergeburt ist überzeugt, an Beispiele idealer Begeisterung und sie haben ihre Einheit und Freiheit mit dem höchsten Preis gezaubert, den ein Volk entrichten kann: mit dem edelsten Blute.

Wenn ich die endlose Reihe von Gründern übertraute, die durch fünfzig Jahre — von 1820 bis 1870 — für die Streiter der nationalen Fahne in Italien aufgeworfen wurden, dann kannten sie nicht von ähnlichen Gedanken gelebt, seien sie nicht beide, der Trotz Wirth und der preußische Major, das Leben für den nämlichen großen Zweck ein, wie Garibaldi, als er mit seinem Tantum von Quarto absah, um Sicilien und Neapel zu erobern?

Die Italiener haben sich jedoch dagegen gehütet, daß man die höchstgeringste Verleugnung als ein auskönniglich germanisches Erbe bezeichne. Die

Geschichte ihrer nationalen Wiedergeburt ist überzeugt, an Beispiele idealer Begeisterung und sie haben